

Seminar der VBE-Frauenvertretung in Berlin

Die dbb akademie hat vom 19. bis 21. April 2018 zum Seminar der Frauenvertretung im VBE nach Berlin zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Diskriminierung im Bildungsbereich?! – Faktoren (er-)kennen und vermeiden“ eingeladen.

19 Frauen aus 14 Bundesländern waren dieser Einladung gefolgt. Steffi Müller und Gitta Kritzmöller nahmen aus Thüringen daran teil.

So haben wir Interessantes zu Arbeitsschwerpunkten der VBE-Bundesfrauenvertretung von Jutta Endrusch, der Bundessprecherin der VBE-Frauenvertretung, gehört und konnten uns mit Udo Beckmann, dem VBE-Bundesvorsitzenden, zu Schwerpunktaktivitäten des VBE austauschen.



Udo Beckmann
und Jutta Endrusch

Über die Arbeit der Antidiskriminierungsstelle des Bundes hörten wir, den Schulbereich betreffend, einiges von Charlotte Kastner.

Nachdem wir unsere Handlungsfelder abgesteckt hatten, begaben wir uns bei schönstem Sonnenschein in den nahe gelegenen Friedrichshain und konnten von Brigitte Dietrich, der Berliner VBE-Vertreterin, aus der etwa 170-jährigen Geschichte des Volksparkes vieles erfahren.

Mit viel Humor haben wir im Zille-Theater typische Berliner Kultur erleben können.

Zum Abschluss der drei Tage konnte uns Lars von Hugo, Pressereferent des VBE, zur Außendarstellung der VBE-Bundesfrauenvertretung sowie den Möglichkeiten und Grenzen durch Homepage, Twitter und Co. auf den aktuellen Stand bringen.

Alles in allem war dies eine gelungene Veranstaltung unter Leitung von Jutta Endrusch mit informativen Themen und Referenten und einer sehr angenehmen Teilnehmerschar.

Die Rechtsanwältin Maryam Haschemi Yekani informierte uns über das neu entstandene Berliner Netzwerk gegen Diskriminierung in Schule und Kita.

Gitta Kritzmöller, Steffi Müller
tlv Frauenvertretung

